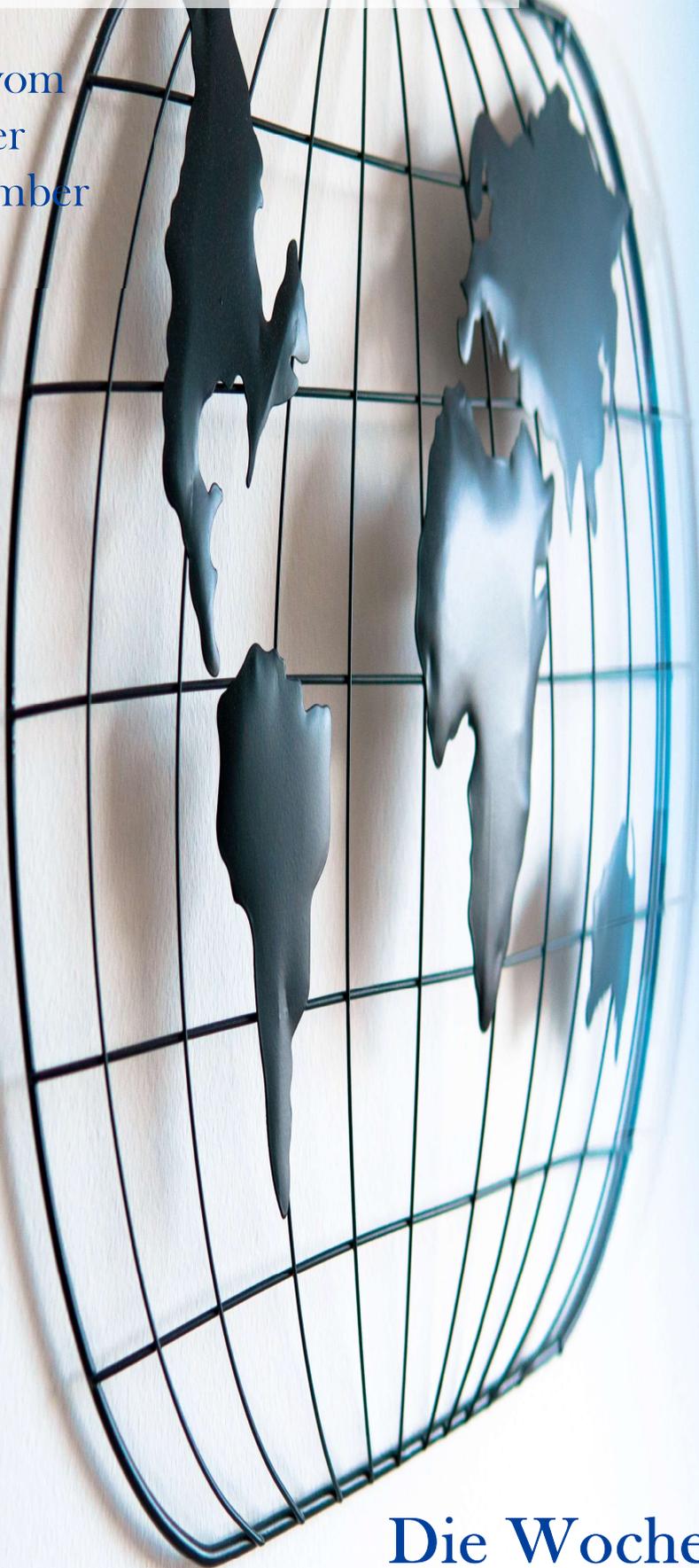




BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche vom
21. September
bis 27. September
2021



**Die Woche mit dem
BLK Aktien Welt**



BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Unsere Aktien in Europa

Unser europäisches Portfolio erholte sich mit + 2,80 % deutlich stärker wie der Stoxx Europe 600 NR (+ 1,26%).

Die Verluste im Zuge der heißen Phase der Evergrande Krise in China und den damit befürchteten Abschreibungen bei europäischen Banken, konnte die spanische Banco Bilbao Vizcaya Argenta mehr als wettmachen (+ 29,02%). CEO Onur Genc gab bekannt, das die Bank 2021 in Spanien an der Spitze der Neukundengewinnung steht, die Dividende erhöht werden soll und ein Rückkaufprogramm von 10% der Marktkapitalisierung im 4. Quartal 2021 starten wird. Eindrucksvoll waren auch die Gegenbewegungen bei Trigano (+ 7,98%) und der norwegischen Fischfarm Austevoll Sea Food (+ 6,54%)

Da die Corona Krise wegen steigender Impfquoten in Europa immer mehr nachlässt, wurde bei dem MedTech Unternehmen Sartorius Stedim Biotech (-6,34%) Kasse gemacht. Straumann hingegen kämpft immer noch mit den Folgen der Coronakrise und der gesunken Nachfrage nach Zahnersatzprodukten in der Vergangenheit (- 3,24%). Nachdem Nestle von der Institutional Investors Group on Climate Change auf eine Liste der 50 Unternehmen mit dem höchsten Klimarisiko gesetzt wurden, verlor die Aktie gegen den Markttrend - 1,49%.



BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Unsere Aktien in Nordamerika

Unser USA-Portfolio konnte im Betrachtungszeitraum + 3,02 % zulegen und übertraf damit den Dow Jones (+ 2,65%) und den S& P 500 (+ 1,95%).

An die Spitze setzte sich der Kreditkartenanbieter Marqeta (+18,74%), nachdem bekannt wurde, dass sie mit Figure, einem Finanzdienstleistungsunternehmen, das die Blockchain-Technologie nutzt, eine Partnerschaft eingegangen ist, mit dem Ziel ein All-in-One –App für digitales Geld voranzutreiben. Etsy setzte seine positive Entwicklung fort (+17,21%) und konnte damit seit dem 05.08. um 30 % klettern, also seit dem Tag, an dem Morgan Stanley die Aktie auf neutral herabstufte. Molson Coors (+ 10,04%) profitierte davon, dass in den USA mit wieder steigenden Impfquoten Restaurants und Bars wieder mehr besucht werden.

Fedex (- 8,41 %) hat zunehmend Probleme offene Stellen zu besetzen. Eine einfache Lösung ist nicht in Sicht. Entweder erhöht Fedex die Gehälter und riskiert damit sinkende Gewinne oder sie können nicht alle Aufträge abarbeiten und nehmen damit sinkende Umsätze in Kauf.

Ähnliche Probleme werden auch von weiteren Niedriglohnunternehmen in den USA wie Amazon gemeldet. Bei Upstart Holding wurde nach der Hausse in den letzten Monaten Kasse gemacht (- 5,22%), Medifast verlor nur optisch (- 1,46%) so hoch, da die vierteljährliche Dividende in Höhe von 0,70% gezahlt wurde.



BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Unsere Aktien in Asien

Unser Asien-Portfolio verlor -3,04 % und entwickelte sich damit deutlich schlechter wie der Hang Seng (+ 0,41%) und der Nikkei (+1,49%).

Auf der spärlichen Gewinnerseite stand A-Living Smart City Services (+5,47%) mit einer Gegenbewegung nach den drastischen Verlusten in den letzten Wochen. Im Plus konnten noch Zhongsheng Group (+1,02%) und die DBS Group (+0,79%) abschließen.

Wegen schwachen Wirtschaftsdaten aus China korrigierten die Volkswirte weltweit die Prognosen für das erwartete Wachstum 2022. Gingen sie bis dato von über 6 % aus, liegen die Prognosen jetzt nur noch bei 5,2 % - 5,6%

Bruttoinlandsproduktwachstum. Das brachte vor allem unsere Industrieunternehmen China Hongqia Group (-12,28%) und Haitian International (-10,29 %) unter Druck.

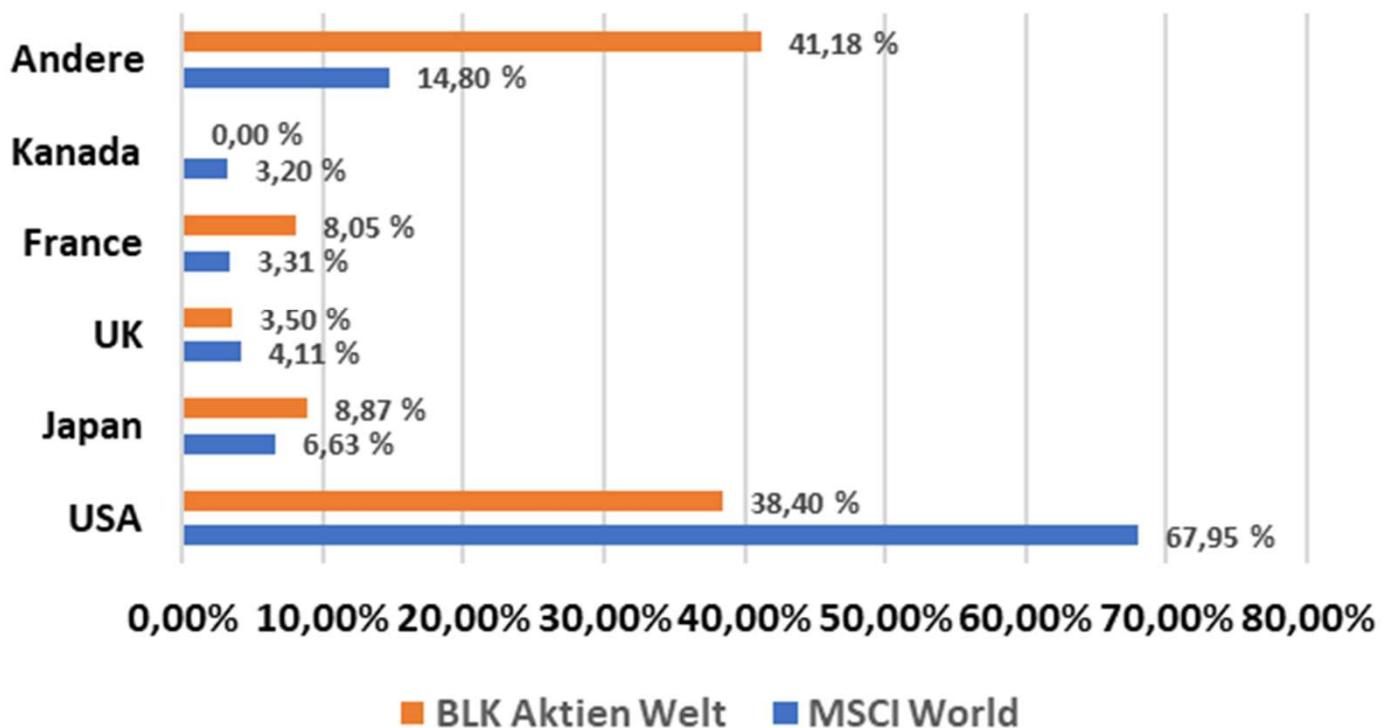


BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Unsere taktische Allokation

Taktische Ländergewichtung



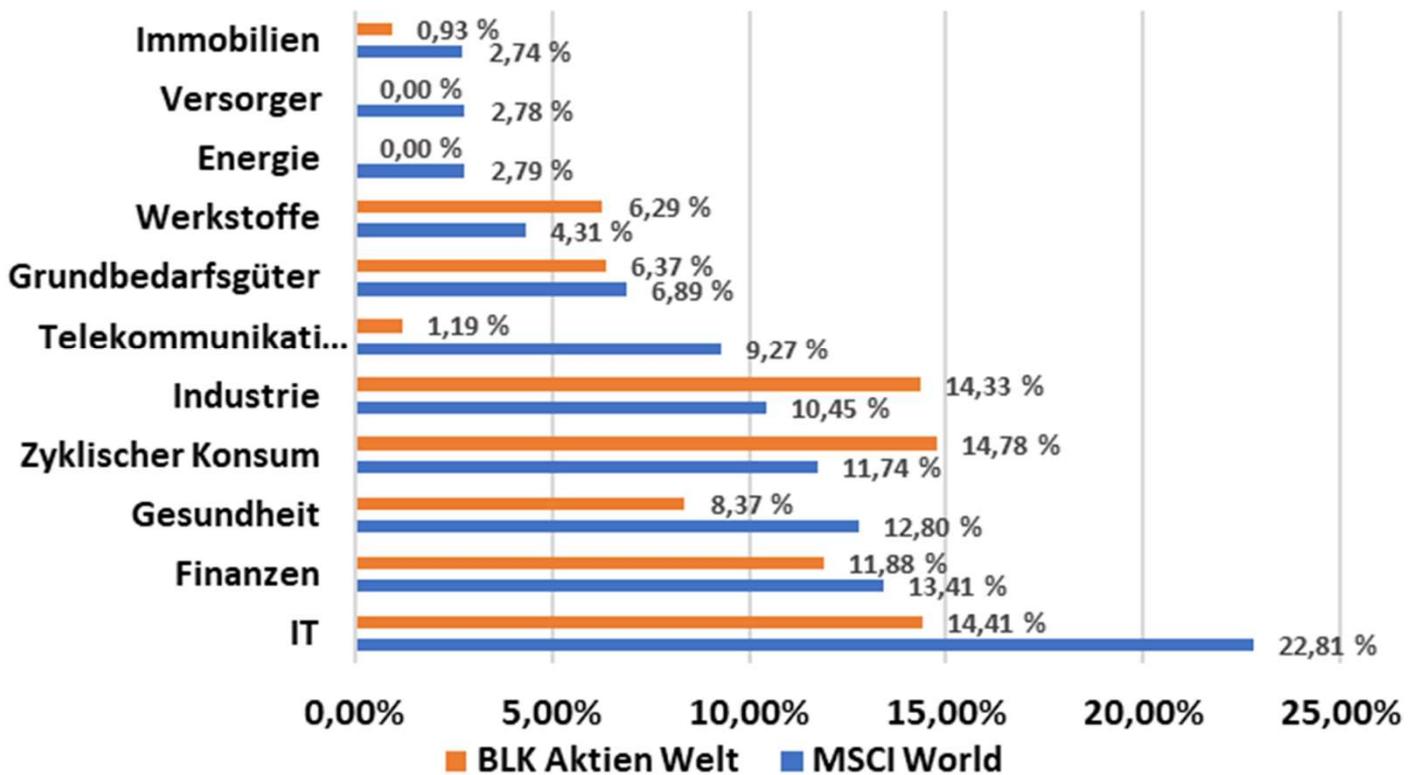


BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Unsere taktische Allokation

Taktische Branchengewichtung



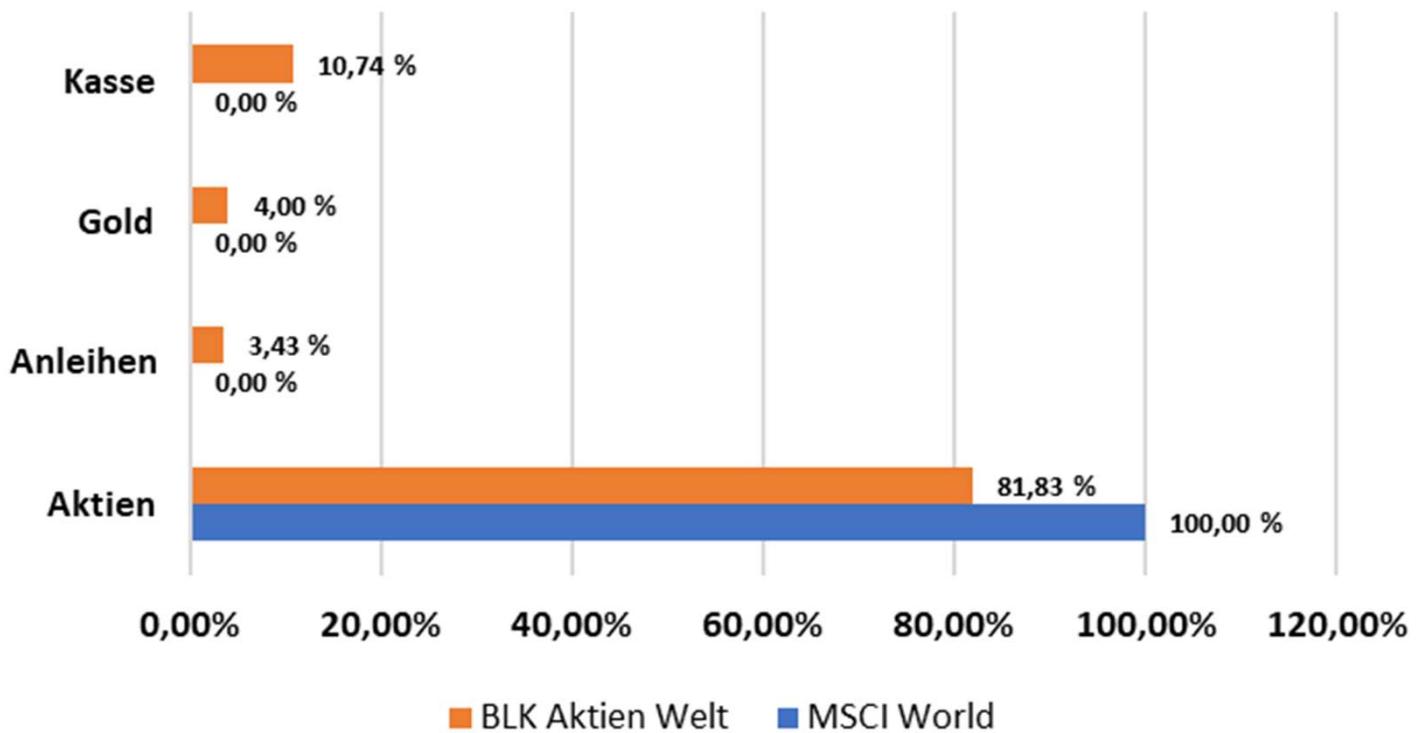


BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Unsere taktische Allokation

Taktische Anlagenklassengewichtung





BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche des BLK Aktien Welt

Unser Portfolio gewann im Betrachtungszeitraum 1,59%.

Während die Fed mit ihrer sehr moderaten Ankündigung, die Anleihenkäufe im nächsten Jahr reduzieren zu wollen genau den Geschmack des Aktienpublikums traf, konnte die Peoples Bank of China in Ihrem Schlingerkurs in Sachen Rettung des wankenden chinesischen Immobilienkonzerns Evergrande die Märkte nicht überzeugen. Das und schlechter wie erwartete Wirtschaftsdaten setzen die chinesische Notenbank unter Druck, wieder mit geldpolitischen Stimuli die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Eine Zinssenkung zur nächsten Notenbanksitzung im Oktober würde uns daher nicht überraschen. Die Wahl in Deutschland mit dem schlechten Abschneiden der Linken konnte dem deutschen Aktienmarkt nur kurzfristig beflügeln. Es überwiegen international aktuell negative Einflüsse wie steigende Rohstoffpreise und steigende Renditen der 10 Jährigen US-Staatsanleihen.